

Heribert Heckschen

# Internationales Gesellschaftsrecht

Wirtschaftsrecht kompakt



Frankfurt School  
Verlag



Heribert Heckschen

# Internationales Gesellschaftsrecht

Wirtschaftsrecht kompakt



Frankfurt School  
Verlag

### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Besuchen Sie uns im Internet: <http://www.frankfurt-school-verlag.de>

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

ISBN (print): 978-3-95647-132-2

ISBN (epub): 978-3-95647-133-9

ISBN (pdf): 978-3-95647-134-6

ISBN (mobi): 978-3-95647-135-3

1. Auflage 2018 © Frankfurt School Verlag | efiport GmbH, Adickesallee 32-34, 60322 Frankfurt am Main

# Vorwort

Die Entwicklungen des internationalen und insbesondere des europäischen Gesellschaftsrechts sind rasant und haben einen immer größeren Einfluss nicht nur auf offensichtlich transnationale gesellschaftsrechtliche Vorhaben, sondern wirken auch in das nationale Gesellschaftsrecht hinein. Vor dem Hintergrund des soeben wieder bestätigten Willens der Europäischen Kommission, das europäische Gesellschaftsrecht anzugleichen, ist das Wissen um das Einwirken des internationalen und europäischen Gesellschaftsrechts auf das nationale Recht, die Kenntnis der Anknüpfungspunkte für die verschiedenen Rechtsordnungen, das Wissen um europäisches Recht, europäische Verordnungen und Richtlinien unerlässlich.

Das vorliegende Studienbuch zeigt auf, welche Fragen des internationalen Gesellschaftsrechts auf welchen Wegen zu beantworten sind, es zeichnet Entwicklungen nach, soweit sie zum Verständnis des heutigen Rechts und der heutigen Rechtsanwendung notwendig sind und ist für Studierende und Praktiker als übersichtliche Darstellung eines großen Teils der Probleme gedacht, die dort auftreten, wo nationales Gesellschaftsrecht verschiedener Nationen aufeinander trifft oder aber nationales Recht auf europäisches oder anderweitiges internationales Recht trifft.

Die Bearbeitung reicht von der Frage, nach welchen Kriterien zu beurteilen ist, ob eine Gesellschaft existiert und ob sie von einer anderen Rechtsordnung anerkannt wird, bis hin zur Frage, auf welche Weise sich ein Unternehmen über die Grenzen hinaus bewegen oder auch liquidiert werden kann. Dem vorliegenden Werk liegen die Erfahrungen des Verfassers im Bereich transnationaler gesellschaftsrechtlicher Vorgänge als Notar ebenso zugrunde wie die Umsetzung dieser Kenntnisse im Rahmen einer Vorlesung an der Frankfurt School of Finance & Management.

Der Verfasser freut sich auf Kritik und Anregungen und dankt Frau Khrystyna Wagner für die Unterstützung bei der Bearbeitung.

Dresden, im Oktober 2018

PROF. DR. HERIBERT HECKSCHEN



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Inhaltsverzeichnis .....	VII
Autor .....	XI
Abkürzungsverzeichnis .....	XIII
<b>1 Einführung .....</b>	<b>1</b>
<b>2 Ausgangslage nach internationalem und europäischem Gesellschaftsrecht .....</b>	<b>5</b>
2.1 Internationales Privatrecht .....	5
2.2 Bedeutung des Gesellschaftsstatuts .....	5
2.3 Feststellung des Gesellschaftsstatuts .....	8
2.4 Sitz- und Gründungstheorie .....	8
2.5 Entwicklung der Rechtsprechung des EuGH .....	10
2.5.1 „Daily Mail“ .....	10
2.5.2 „Centros“ .....	10
2.5.3 „Überseering“ .....	11
2.5.4 „Inspire Art“ .....	13
2.5.5 „Lasteyrie du Saillant“ .....	14
2.5.6 „SEVIC“ .....	15
2.5.7 „Cartesio“ .....	16
2.5.8 „VALE“ .....	17
2.5.9 „Erzberger“ .....	18
2.5.10 „Polbud“ .....	20
2.6 Auswirkungen auf die deutsche Rechtsprechung .....	24
2.6.1 BGH, Beschluss vom 27.10.2008 – II ZR 158/06 – „Trabrennbahn“ .....	25
2.6.2 BGH, Beschluss vom 08.10.2009 – IX ZR 227/06 – „Singapur Limited“ ..	26
2.6.3 BGH, Beschluss vom 22.11.2016 – II ZB 19/15 .....	27
2.6.4 BGH, Beschluss vom 19.01.2017 – VII ZR 112/14 .....	28
<b>3 Rechtsgrundlage für das Handeln ausländischer Gesellschaften .....</b>	<b>31</b>
3.1 Anerkennung von ausländischen Gesellschaften .....	31
3.1.1 Mitgliedstaaten .....	31
3.1.2 EWR-Länder .....	31
3.1.3 Freundschaftsabkommen – insbesondere bilaterale Staatsverträge .....	32
3.1.4 Fehlende Staatsverträge .....	35

3.2	Legislative Entwicklungen auf dem Gebiet des europäischen und nationalen Gesellschaftsrechts . . . . .	36
3.2.1	Europäische Gesellschaftsformen . . . . .	36
3.2.1.1	Die Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV) . . . .	36
3.2.1.2	Die Europäische Gesellschaft – Societas Europaea (SE) . . . . .	37
3.2.1.3	Die Europäische Genossenschaft (SCE) . . . . .	44
3.2.1.4	Der Europäische Verein (AE) . . . . .	46
3.2.1.5	Europäische Gegenseitigkeitsgesellschaft . . . . .	47
3.2.1.6	Europäische Stiftung (FE) . . . . .	47
3.2.1.7	Scheitern einer Europäischen Privatgesellschaft (SPE) . . . . .	47
3.2.1.8	Einführung einer Europäische Einpersonengesellschaft (SUP) . . . . .	48
3.2.2	Gesellschaftsrechtliche Richtlinien . . . . .	49
3.2.2.1	Publizitätsrichtlinie . . . . .	50
3.2.2.2	Kapitalrichtlinie . . . . .	50
3.2.2.3	Fusionsrichtlinie . . . . .	51
3.2.2.4	Bilanzrichtlinie . . . . .	52
3.2.2.5	Strukturrichtlinie . . . . .	52
3.2.2.6	Spaltungsrichtlinie . . . . .	53
3.2.2.7	Konzernrechnungslegungsrichtlinie . . . . .	53
3.2.2.8	Prüferbefähigungsrichtlinie . . . . .	53
3.2.2.9	Neunte gesellschaftsrechtliche Richtlinie . . . . .	54
3.2.2.10	Verschmelzungsrichtlinie . . . . .	54
3.2.2.11	Zweig-niederlassungsrichtlinie . . . . .	56
3.2.2.12	Einpersonengesellschaftsrichtlinie . . . . .	56
3.2.2.13	Übernahmerichtlinie . . . . .	57
3.2.2.14	Sitzverlegungsrichtlinie . . . . .	57
3.2.2.15	Aktionärsrichtlinie . . . . .	59
3.2.2.16	Richtlinie über bestimmte Aspekte des Gesellschaftsrechts . . . . .	59
3.2.3	Weitere Entwicklungen . . . . .	60
3.2.3.1	Publizitätsrichtlinie . . . . .	61
3.2.3.2	Transparenzrichtlinien . . . . .	61
3.2.3.3	Vernetzung der Handelsregister in Europa . . . . .	62
3.2.3.4	Richtlinie zur Verknüpfung von Zentral-, Handels- und Gesellschaftsregistern . . . . .	65
3.2.3.5	Corporate Governance . . . . .	65
3.2.3.6	Neue Rechnungslegungsrichtlinie . . . . .	67
3.2.3.7	Internationales Gesellschaftsrecht . . . . .	68
3.2.3.8	Reform der Abschlussprüfung . . . . .	68
3.2.3.9	Richtlinie zur Geschlechterbalance („Frauenquote“) . . . . .	69
3.2.3.10	Richtlinie zur Sanierung und Abwicklung . . . . .	70
3.2.3.11	Company Law Package . . . . .	70



<b>4 Weitere Problembereiche im internationalen Gesellschaftsrecht</b> . . . . .	75
4.1 Ausländischer Geschäftsführer . . . . .	75
4.2 Auslandsbeurkundung . . . . .	76
4.3 Nachweis der Vertretungsmacht beim Auftreten ausländischer Gesellschaften in Deutschland. . . . .	79
4.4 Besteuerung der Gewinne der Gesellschaft . . . . .	80
4.4.1 „Marks & Spencer“ . . . . .	80
4.4.2 „Cadbury Schweppes“ . . . . .	81
4.4.3 „Denkavit Internationaal BV“ . . . . .	82
4.4.4 „Stahlwerke Ergste Westig“ . . . . .	82
4.4.5 „Grønfeldt“ . . . . .	83
4.4.6 „VW-Gesetz“ . . . . .	84
4.4.7 „VW-Gesetz 2“ . . . . .	85
4.4.8 „National Grid Indus“ . . . . .	85
4.4.9 „A Oy“ . . . . .	86
4.4.10 „Verder Lab Tec“ . . . . .	87
<b>5 Grenzüberschreitende Unternehmensverträge – Unternehmensverträge mit einer Limited</b> . . . . .	89
5.1 Gemeinschaftsrechtliche Vorgaben. . . . .	90
5.2 Konzernrecht in anderen Mitgliedstaaten . . . . .	90
5.3 Unternehmensverträge nach deutschem Recht . . . . .	91
5.4 Kollisionsrechtliche Beurteilung. . . . .	92
5.5 Sachrechtliche Beurteilung. . . . .	94
<b>6 Umstrukturierungen mit Auslandsbezug – Unternehmensumwandlung/ Verschmelzung über die Grenze hinweg</b> . . . . .	97
6.1 Gemeinschaftsrechtliche Vorgaben. . . . .	98
6.2 Umwandlungsvorgänge im Einzelnen . . . . .	99
6.2.1 Hineinverschmelzung nach Deutschland . . . . .	99
6.2.2 Herausverschmelzung. . . . .	101
6.2.3 Verschmelzung auf den ausländischen Alleingesellschafter . . . . .	102
6.2.4 Grenzüberschreitende Verschmelzung nach §§ 122a ff. UmwG . . . . .	102
6.2.4.1 Vorbereitungsphase . . . . .	102
6.2.4.2 Beschlussphase . . . . .	103
6.2.4.3 Zwischenverfahren. . . . .	103
6.2.4.4 Kontrollphase . . . . .	104
6.2.4.5 Court of Appeal, Urteil vom 18.01.2018 . . . . .	105
6.2.5 Herein- und Herausspaltung . . . . .	106

6.2.6	Formwechsel – Grenzüberschreitende Sitzverlegung. . . . .	107
6.2.6.1	OLG Nürnberg, Beschluss vom 19.06.2013. . . . .	109
6.2.6.2	KG Berlin, Beschluss vom 21.03.2016. . . . .	110
6.2.6.3	OLG Frankfurt a.M., Beschluss vom 03.01.2017. . . . .	111
6.2.6.4	OLG Düsseldorf, Beschluss vom 19.07.2017. . . . .	112
6.2.6.5	Entscheidung des Companies House vom 08.02.2017. . . . .	113
6.3	Durchführung transnationaler Umwandlungsvorgänge . . . . .	114
6.3.1	Kollisionsrechtliche Beurteilung. . . . .	114
6.3.2	Zulässigkeit des Rechtsinstituts „Verschmelzung“. . . . .	115
6.3.3	Verschmelzungsverbote. . . . .	116
6.3.4	Aktive und passive Verschmelzungsfähigkeit . . . . .	116
6.3.5	Beachtung der jeweiligen Verfahrensvorschriften. . . . .	116
6.3.6	Ergebnis. . . . .	117
6.4	Praktische Lösungen in der Vergangenheit. . . . .	118
6.4.1	Anwachungsmodell . . . . .	118
6.4.2	Anteilstausch. . . . .	118
6.4.3	Betriebsübergang . . . . .	119
6.4.4	Sitzverlegung als OHG . . . . .	119
6.5	Brexit. . . . .	120
6.6	Wahl des Insolvenzstatuts durch „Auswanderung“?. . . . .	122
6.7	Wahl des Insolvenzstatuts durch Verwaltungssitzverlegung ins Ausland nach dem MoMiG . . . . .	124
<b>7</b>	<b>US-amerikanisches Gesellschaftsrecht. . . . .</b>	<b>127</b>
7.1	Gesellschaftsformen . . . . .	127
7.1.1	General Partnership (GP) . . . . .	127
7.1.2	Limited Partnership (LP). . . . .	129
7.1.3	Limited Liability Partnership (LLP) . . . . .	130
7.1.4	Limited Liability Company (LLC) . . . . .	130
7.1.5	Business Corporation. . . . .	132
7.1.6	Sonstige Gesellschaftsformen . . . . .	133
7.2	Publizität gesellschaftsrechtlicher Tatsachen . . . . .	134
7.3	Registerverkehr in Deutschland. . . . .	135
7.3.1	Nachweis der Existenz. . . . .	136
7.3.2	Nachweis der Vertretungsmacht. . . . .	136
7.3.3	Anerkennung öffentlicher Urkunden. . . . .	137
7.3.4	Erleichterungen im Handelsregisterverkehr . . . . .	138
	Literatur . . . . .	139
	Buchreihe „Wirtschaftsrecht kompakt“ . . . . .	143

## Autor



Prof. Dr. Heribert Heckschen ist Notar in Dresden. Fragen der Unternehmensnachfolge, die erb- und familienrechtliche Beratung, die Strukturierung und Umstrukturierung von Unternehmen im nationalen und internationalen Bereich sowie der v.a. gewerbliche Immobilienverkehr bestimmen seine tägliche Praxis.

Heribert Heckschen ist Mitglied des Ausschusses für Handels- und Gesellschaftsrecht bei der Bundesnotarkammer und Patennotar des Deutschen Notarinstituts für den Bereich des Handels- und Gesellschaftsrechts sowie Mitglied des Instituts für Erbrecht. Er ist zudem

Mitglied im Herausgeberbeirat der NotBZ und Honorarprofessor an der Technischen Universität Dresden. Für das Deutsche Anwaltsinstitut e.V. leitet er gemeinsam mit Prof. Dr. Georg Crezelius die jährlich stattfindende Gesellschaftsrechtliche Jahresarbeits-tagung sowie das Seminar „Aktuelle Entwicklungen im Umwandlungsrecht“. Daneben doziert er im Auftrag zahlreicher anderer Veranstalter auf Seminaren und Symposien u.a. zu Fragen der Unternehmensnachfolge und ist zudem (Mit-)Autor zahlreicher Publikationen.

Gemeinsam mit Dr. Andreas Heidinger gibt er das Werk „Die GmbH in der Gestaltungs- und Beratungspraxis“ heraus, das bereits in vierter Auflage beim Carl Heymanns Verlag erschienen ist. Heribert Heckschen ist auch Mitautor der Werke „Widmann/Mayer, Umwandlungsrecht“, „Wachter, Handbuch des Fachanwalts für Handels- und Gesellschaftsrecht“ und Mitherausgeber des Beck'schen Notarhandbuchs, in dem u.a. die Darstellungen zum Aktienrecht, Umwandlungsrecht und zum Unternehmenskauf aus seiner Feder stammen. Ferner ist er Herausgeber und Mitautor des Werkes „Reul/Heckschen/Wienberg, Insolvenzrecht in der Gestaltungspraxis“ sowie Mitautor des Kommentars „Burandt/Rojahn, Erbrecht“. Darüber hinaus tragen viele Aufsätze und andere Publikationen, die sich mit gesellschafts-, insolvenz- und erbrechtlichen Fragestellungen sowie Themen des grenzüberschreitenden Rechtsverkehrs und supranationaler Rechtsformen (vor allem der SE) auseinandersetzen, seinen Namen.

Nähere Informationen zur Person sowie zur Vortrags- und Veröffentlichungstätigkeit von Heribert Heckschen sind unter <http://www.heckschen-vandeloo.de> zu finden.



# Abkürzungsverzeichnis

Abl.	Amtsblatt
AE	Europäischer Verein (European Association)
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
AE-VerordnungE	Entwurf einer Verordnung über das Statut des Europäischen Vereins
AG	Aktiengesellschaft; Amtsgericht; Die Aktiengesellschaft (Zeitschrift)
AktG	Aktiengesetz
AktG-RegE	Regierungsentwurf zum Aktiengesetz
AO	Abgabenordnung
APrVO	Abschlussprüfungsverordnung
ARUG	Gesetz zur Umsetzung der Aktionärsrechterichtlinie
BB	Betriebs-Berater (Zeitschrift)
BC	Zeitschrift für Bilanzierung, Rechnungswesen und Controlling (Zeitschrift)
BeckOK	Beck'scher Online-Kommentar
BeckRS	Rechtsprechungsdatenbank in beck-online
BerGesVR	Berichte der Deutschen Gesellschaft für Völkerrecht (Zeitschrift)
BeStLex	Beck'sches Steuer-Lexikon
BFH	Bundesfinanzhof
BFH-PR	Entscheidungen des Bundesfinanzhofs für die Praxis der Steuerberatung (Zeitschrift)
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen
BilMoG	Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz
BilRUG	Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz
BNotO	Bundesnotarordnung
BörsG	Börsengesetz

BörsZulVO	Börsenzulassungsverordnung
BRIS	Business Registers Interconnection System
BRRD	Bank Recovery and Resolution Directive
BT-Drucks.	Drucksache des Deutschen Bundestages
BV	Besloten vennootschap met beperkte aansprakelijkheid (niederländische Gesellschaft mit beschränkter Haftung)
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
CBMR	Cross Border Merger Regulations
CDU	Christlich Demokratische Union
CEO	Chief Executive Officer
CGI	Code Général des Impôts
COM/KOM	Europäische Kommission
CoMI	Center of Main Interest
CSR	Corporate Social Responsibility
DB	Der Betrieb (Zeitschrift)
GDCL	Delaware General Corporation Law
DAV	Deutscher Anwaltverein
DigiRL-E	Entwurf einer Richtlinie zur Änderung der Richtlinie (EU) 2017/1132 im Hinblick auf den Einsatz digitaler Werkzeuge und Verfahren im Gesellschaftsrecht
DK	Der Konzern (Zeitschrift)
DM	Deutsche Mark
DNotI	Deutsches Notarinstitut
DNotI-Report	DNotI-Report Informationsdienst des Deutschen Notar- instituts (Zeitschrift)
DNotZ	Deutsche Notar-Zeitschrift (Zeitschrift)
DStR	Deutsches Steuerrecht (Zeitschrift)
DStRE	Deutsches Steuerrecht – Entscheidungsdienst (Zeitschrift)
DVBl	Deutsches Verwaltungsblatt (Zeitschrift)
DZWIR	Deutsche Zeitschrift für Wirtschafts- und Insolvenzrecht (Zeitschrift)
EFTA	European Free Trade Association
EG	Europäische Gemeinschaft

---

EGBGB	Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch
EGBGB-E	Entwurf zum Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch
EGV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft
EHUG	Gesetz über elektronische Handelsregister und Genossenschaftsregister sowie das Unternehmensregister
EStDV	Einkommensteuer-Durchführungsverordnung
EStG	Einkommensteuergesetz
EU	Europäische Union
EU-WirtschaftsR-Hdb	Handbuch des EU-Wirtschaftsrechts
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EuGRZ	Europäische Grundrechte-Zeitschrift (Zeitschrift)
EuInsVO	Europäische Insolvenzverordnung
EuR	Europarecht (Zeitschrift)
EUR	Euro
EuZW	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht (Zeitschrift)
EWCA	England and Wales Court of Appeal
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EWiR	Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht (Zeitschrift)
EWIV	Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung
EWIV-Verordnung	Verordnung über die Schaffung einer Europäischen wirtschaftlichen Interessenvereinigung (EWIV)
EWR	Europäischer Wirtschaftsraum
EWS	Europäisches Wirtschafts- und Steuerrecht (Zeitschrift)
FE	Europäische Stiftung (Fundatio Europaea)
FFG	Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
FG	Finanzgericht
FGPrax	Praxis der Freiwilligen Gerichtsbarkeit (Zeitschrift)
FR	FinanzRundschau (Zeitschrift)
FS	Festschrift
GA	Generalanwältin/-anwalt

GATS	General Agreement in Trade in Services
GBO	Grundbuchordnung
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GenG	Genossenschaftsgesetz
GewA	Zeitschrift für Gewerbe- und Wirtschaftsverwaltungsrecht (Zeitschrift)
GewArch	Gewerbearchiv (Zeitschrift)
GewStG	Gewerbesteuergesetz
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
GmbH-StB	GmbH-Steuerberater (Zeitschrift)
GmbHG	GmbH-Gesetz
GmbHHR	GmbH-Rundschau (Zeitschrift)
GP	General Partnership
GrEStG	Grunderwerbsteuergesetz
GRUR Int	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht Internationaler Teil (Zeitschrift)
GWR	Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht (Zeitschrift)
Hdb.	Handbuch
HFR	Höchstrichterlicher Finanzrechtsprechung (Zeitschrift)
HGB	Handelsgesetzbuch
IAS	International Accounting Standard
IASB	International Accounting Standards Board
IFRS	International Financial Reporting Standards
INF	Die Information für Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (Zeitschrift)
InsO	Insolvenzordnung
IntGesR	Internationales Gesellschaftsrecht
IntVersch-Richtlinie	Internationale Verschmelzungsrichtlinie
InvG	Investmentgesetz
IPR	Internationales Privatrecht



IPrax	Praxis des Internationalen Privat- und Verfahrensrechts (Zeitschrift)
IPRspr	Die deutsche Rechtsprechung auf dem Gebiet des internationalen Privatrechts (Zeitschrift)
IRZ	Zeitschrift für Internationale Rechnungslegung (Zeitschrift)
IStR	Internationales Steuerrecht (Zeitschrift)
IWB	Internationales Steuer- und Wirtschaftsrecht (Zeitschrift)
IWRZ	Zeitschrift für Internationales Wirtschaftsrecht (Zeitschrift)
JA	Juristische Arbeitsblätter (Zeitschrift)
JBl.	Juristische Blätter (Zeitschrift)
JZ	JuristenZeitung (Zeitschrift)
KG	Kommanditgesellschaft; Kammergericht
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
KOM/COM	Europäische Kommission
KStG	Körperschaftsteuergesetz
LG	Landgericht
LLC	Limited Liability Company
LLP	Limited Liability Partnership
LP/L.P.	Limited Partnership
Ls.	Leitsatz
Ltd.	Private Company Limited by shares
MBCA	Model Business Corporation Act
MDR	Monatsschrift für Deutsches Recht (Zeitschrift)
ME	Europäische Gegenseitigkeitsgesellschaft (European Provident Mutual Society)
ME-VerordnungE	Entwurf einer Verordnung über das Statut der Europäischen Gegenseitigkeitsgesellschaft
MitbestG	Mitbestimmungsgesetz
MittBayNot	Mitteilungen des Bayerischen Notarvereins, der Notarkasse und der Landesnotarkammer Bayern (Zeitschrift)
MobilRL-E	Entwurf einer Richtlinie zur Änderung der Richtlinie (EU) 2017/1132 in Bezug auf grenzüberschreitende Umwandlungen, Verschmelzungen und Spaltungen